

„Hamelner Jungs“ helfen Helfern

Hannover 96-Fanclub spendet für heimische Organisationen für den Kampf gegen Corona / Vierstelliger Betrag erzielt

VON JENS-THILO NIETSCH

HAMELN. Normalerweise sind sie für ihren Verein im Stadion, sorgen in der heimischen Arena für Stimmung oder nehmen auch Hunderte Kilometer lange Fahrten bei Auswärts-spielen auf sich, um ihre „Roten“ von Hannover 96 zu unterstützen, in guten wie in schlechten Zeiten. Seit über 25 Jahren ist der Fanclub „Hamelner Jungs“ bei den Punktjagden der „96er“ mit dabei. Und weil der Ball gerade ruht und die schlechten Zeiten im sportlichen wie im gesellschaftlichen Bereich gerade überwiegen, wollen sie ihr Engagement von der Tribüne in andere Bereiche des Lebens verlegen. Im Fokus stehen diesmal nicht die Kicker, sondern Menschen beziehungsweise heimische Organisationen, die sich im Kampf gegen das Coronavirus engagieren und mit Geld, gesammelt vom Fanclub, unterstützt werden sollen. Im Mittelpunkt steht die Sonderzugfahrt für das Spiel in Aue, das eigentlich am 10. Mai hätte stattfinden sollen. Das schon überwiesene Geld für Fahrtkosten und Tickets bekommen die Fans zurück. 14 „Hamelner Jungs“ wären mit nach Aue gefahren, deren Rückerstattung soll nicht wieder in die eigenen Taschen fließen, sondern heimischen Organisationen zugute kommen. „Zusätzlich haben wir noch von unserer Fanclub-



Ingo Schürmann (li.) und Michael Thiele mit Lebensmittelspenden vor dem Gabenzaun am Hamelner Bürgergarten.

FOTO: PR

kasse einen Betrag gespendet“, so Michael Thiele, Vorsitzender des Fanclubs, der zusammen mit Ingo Schürmann und anderen Mitgliedern des Fanclubs die Idee zum Spenden entwickelte. Insgesamt fließen also 1075 Euro

an Spendengeldern für den guten Zweck. Wer von den Geldern profitieren soll steht auch schon fest. 500 Euro gehen an die Hamelner Tafel, 500 Euro an die Hamelner Bahnhofsmission und für 75 Euro sollen Lebensmittel ein-

gekauft werden, die dann an den Gabenzaun am Bürgergarten in Hameln aufgehängt werden sollen, so Thiele.

Die Spendenaktion der Hamelner steht im Zusammenhang einer Hilfsaktion für Corona-Betroffene, die die neu-

gegründete Fanabteilung des Hannoverschen Sportvereins von 1896 e.V. und dem Bündnis „Fanszene 96 hilft“ aus Hannover mit initiiert hat. Thiele, mit in der Abteilungsleitung der Fanabteilung, über die Beweggründe, die Spenden-

denaktion ins Leben zu rufen: „Wir haben Respekt vor den Menschen, die in dieser Zeit anderen helfen“, und dies wolle man nun mit der Aktion auch zum Ausdruck bringen. Nicht nur drüber reden, sondern auch machen, so Thiele. Alle im Fanclub hätten nach der Vorstellung der Idee auch

„Es ist einfach eine Hilfe für diejenigen, die in dieser Zeit einen wichtigen Job machen.“

Michael Thiele
Fanclub-Vorsitzender

sofort ihre Zustimmung gegeben. „Ja, machen“, so das klare und deutliche Signal der Mitglieder in Richtung der Macher. Reaktionen von den empfangenden Organisationen, Hamelner Tafel und Hamelner Bahnhofsmission, habe Thiele auch schon erhalten. Ein großes Dankeschön in Richtung des Fanclubs habe es von den Organisationen gegeben, so Thiele. Schon lange habe man eine solche Aktion vorgehabt, nun sei die Möglichkeit und die Zeit gekommen, dies auch in die Tat umsetzen zu können, sagt der Vorsitzende. „Es ist einfach eine Hilfe für diejenigen, die in dieser Zeit einen wichtigen Job machen“, unterstreicht Thiele die Wichtigkeit der Aktion für den Fanclub und seinen knapp 30 Mitgliedern.